



Universität Stuttgart

Stefan Dröbler

Kurzvortrag

**Bilanz und Perspektiven von Open
Access an der Universität Stuttgart**

25. Oktober 2017

#stuttgarteroatag2017 | UB Stuttgart

Bilanz

Open-Access-Publikationsdienste: Bilanz

- 03/1998: Einrichtung einer Infrastruktur für Zweitveröffentlichungen mit dem Institutional Repository **OPUS**
- 28.02.2011: Veröffentlichung der **Open-Access-Policy**
- 2011/12: Einrichtung des **Open-Access-Publikationsfonds** zur Finanzierung von APCs nach DFG-Kriterien
- 2013: Beratung bei der Gründung von Open-Access-Zeitschriften und **OJS-Hosting**
- 2015: Einrichtung einer Vortragsreihe *Urheberrecht und wissenschaftliches Publizieren*

Open-Access-Publikationsdienste: Bilanz



- 2016: Verstärkung des Open-Access-Fonds, Förderung von Zeitschriftengründungen (3.000 Euro pro Zeitschrift, max. 6.000 Euro) und bedarfsorientierte Erhöhung der Mittel auf insgesamt 56.000 Euro im Zeitraum 2016-2018
- 04/2016: Umstellung der Repository-Software auf DSpace (**OPUS** als Name für den Dienst bleibt); Vergabe von Digital Object Identifier (DOI)
- 04/2016: **Universitätsbibliografie** geht online

Open-Access-Publikationsdienste: Bilanz



- 2016: Beratung zum Forschungsdatenmanagement mit Schnittstelle zu Open-Access-Publikationsdiensten
- 2017: Entfristung des Open-Access-Fonds
- 2017: Einrichtung eines Open-Access-Sonderfonds für APCs > 2.000 Euro

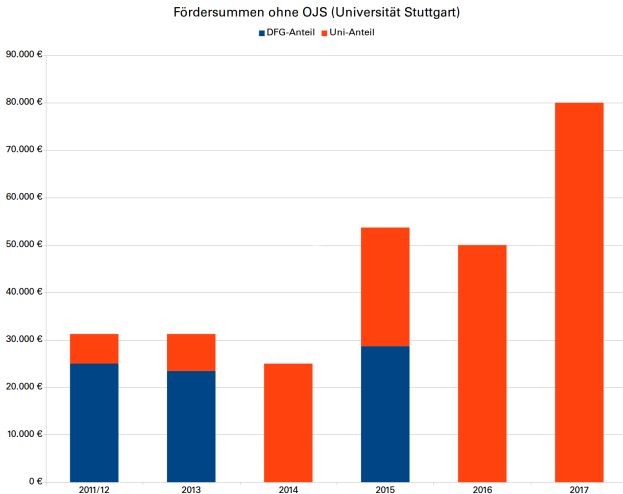
Open-Access-Publikationsdienste: Publikationsfonds

zurzeit:

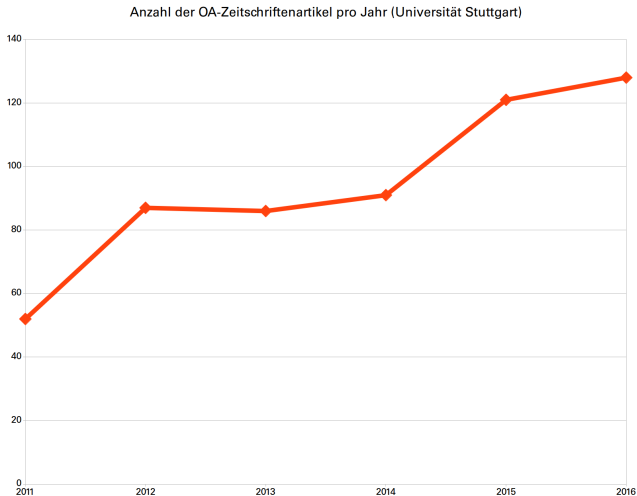
- 50.000 Euro OA-Fonds: Artikelgebühren (APCs) bis 2.000 Euro zu 100 Prozent förderfähig
- 30.000 Euro OA-Sonderfonds: APCs über 2.000 Euro sind zu 75 Prozent förderfähig
- Voraussetzung: Angehörige der Universität Stuttgart sind als Submitting oder Corresponding Author für die Bezahlung zuständig. Eingereicht wird in OA-Qualitätszeitschriften.
- 6.000 Euro für Zeitschriftengründungen: pro OJS-Instanz 3.000 Euro für Layoutanpassungen



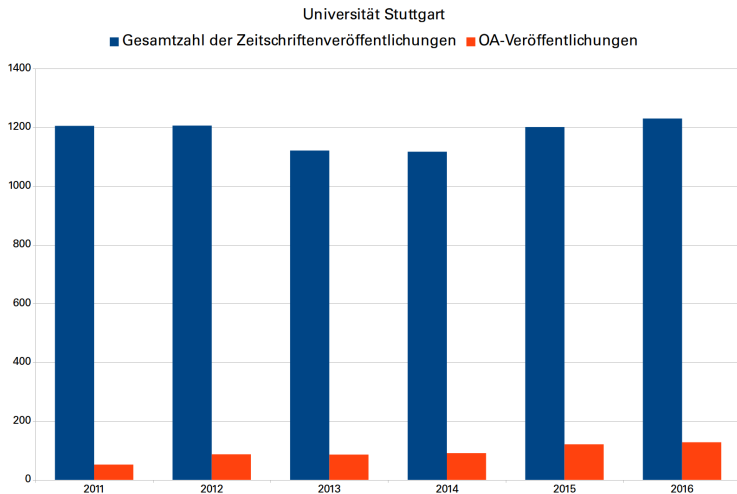
Entwicklung des OA-Publikationsfonds



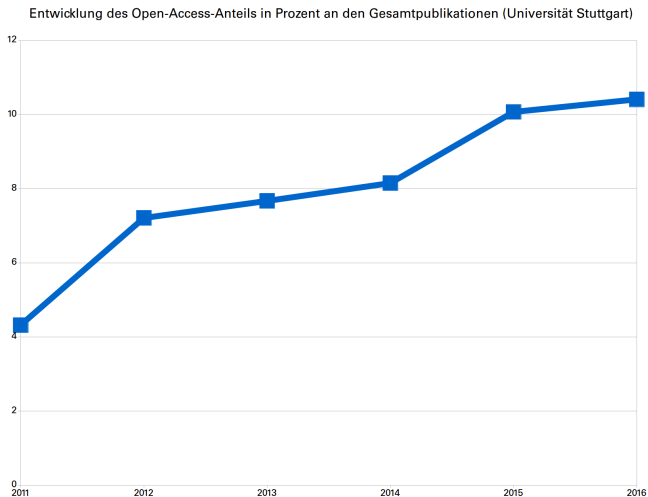
Veröffentlichungen in wiss. Fachzeitschriften



Veröffentlichungen in wiss. Fachzeitschriften



Veröffentlichungen in wiss. Fachzeitschriften



Veröffentlichungen in wiss. Fachzeitschriften

Anzahl aller Zeitschriftenartikel von Angehörigen der Universität Stuttgart, OA-Anteil in Klammern und aus dem OA-Fonds finanzierte Artikel (rot):

- 2011: 1.205 (52)
- 2012: 1.206 (87), 32
- 2013: 1.121 (86), 27
- 2014: 1.117 (91), 22
- 2015: 1.201 (121), 41
- 2016: 1.230 (128), 34

Perspektiven

Perspektiven: Planungen

- Weiterentwicklung der Open-Access-Strategie für die Universität Stuttgart
- Strategie beim Umgang mit teuren APCs > 2.000 Euro
- bessere Transparenz: Beteiligung an der [OpenAPC-Initiative](#); [Unibibliografie](#): benutzerfreundliche dynamische Darstellung des Open-Access-Anteils an den Gesamtpublikationen und weitere Kennzahlen
- Einrichtung eines Forschungsdatenrepositoriums mit der Möglichkeit, Daten zu verwalten und zu publizieren

Perspektiven: Vernetzung

- Vernetzung/Zusammenarbeit wird wichtiger: [DINI AG Elektronisches Publizieren](#), OA-Beauftragte auf TU9- und BW-Ebene; [CESAER-Task Force Open Science](#)
- Beteiligung am BMBF-Projekt OpenIng (2018/19): Open Access und Open Educational Resources in den Ingenieurwissenschaften (Federführung: ULB Darmstadt, endgültiger Bescheid steht noch aus)



Perspektiven: OA 2020

- Steigerung des OA-Anteils von 10,4 Prozent auf 15 Prozent bis 2020 wäre bei den bisherigen Rahmenbedingungen ehrgeizig, aber möglich
- Ziele zum Vergleich Helmholtz: 60 Prozent (2025: 100 Prozent); Fraunhofer: 50 Prozent
- Fazit: Ohne Fortschritte auf höherer Ebene (BW, national, EU) wird OA an der Uni Stuttgart nur im Schneckentempo vorankommen.

Perspektiven: abhängig von...

- Entwicklungen auf BW-, nationaler und EU-Ebene mit wahrscheinlich größeren Auswirkungen auf die lokale Uni-Ebene
- BW: z. B. Entscheidung zur Pflicht für Zweitveröffentlichungen (Uni Konstanz/VGH Mannheim...)
- national: DEAL-Verhandlungen
- EU-Urheberrechtsreform



Kontakt

- [Stefan Dröbler](#), Open-Access-Beauftragter der Uni Stuttgart
- E-Mail: stefan.droessler@ub.uni-stuttgart.de
- Tel.: (0711) 685-83509

Diese Präsentation ist lizenziert unter einer Creative-Commons- Namensnennung:
Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 - International: [CC-BY 4.0](#).

